



An das Büro der Kreistagsvorsitzenden
Kreishaus Darmstadt
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Fraktionen der

SPD
CDU

im Kreistag des
Landkreises Darmstadt-Dieburg

Darmstadt, den 21.06.2022

Antrag der Koalition (SPD/CDU): „Auflösung des Zweckverbandes SENIO-Verband, Eingliederung der Seniorendienstleistungs gGmbH Gersprenz in die Kreiskliniken und Zusammenlegung der Pflege- und Krankenpflegeschule zum 1. Januar 2023“

Sehr geehrte Frau Kreistagsvorsitzende,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung am 26. September 2022:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag weist seine beiden Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes SENIO-Verband gemäß § 15 Absatz 4 KGG an, folgenden Punkten auf der nächsten Verbandsversammlung zuzustimmen:

1. Der Zweckverband SENIO-Verband wird zum 1. Januar 2023 aufgelöst.
2. Die Seniorendienstleistungs gGmbH Gersprenz wird mit ihrer gesamten Struktur zum 1. Januar 2023 in die Kreisklinken Darmstadt-Dieburg überführt.
3. Die Senio-Pflegeschule und das Bildungszentrum für Gesundheit der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg GmbH werden zum 1. Januar 2023 zusammengelegt.

Begründung:

Über die Zukunft des Zweckverbandes SENIO-Verband wurde in der Vergangenheit immer wieder intensiv diskutiert. Die Koalition aus SPD und CDU will nun eine zügige und für alle Seiten zustimmungsfähige Lösung des Sachverhalts vorantreiben.

Aus Sicht der Koalition sind, die bei Gründung des Zweckverbandes gesetzten Ziele, vollumfänglich erfüllt. Dazu hat sich die jetzige Struktur des Verbandes als nicht immer zielführend und zukunftsfähig bewiesen. Daher strebt die Koalition eine Auflösung des Zweckverbandes SENIO-Verband an.

Um diesen Schritt zeitnah umsetzen zu können, weist der Kreistag seine Mitglieder an, den oben genannten Punkten zuzustimmen. Der Zweckverband SENIO-Verband soll nach Bewertung des (Immobilien-)Vermögens und der Verbindlichkeiten aufgelöst werden. Die Seniorendienstleistungs gGmbH Gersprenz soll den Kreisklinken in der jetzigen Struktur angegliedert werden. Ebenso soll der lange überfällige Schritt der Zusammenlegung von Pflege- und Krankenpflegeschule stattfinden.

Mit diesen Maßnahmen soll ein geordneter und geregelter Übergang in die Zukunft stattfinden können. Ein Marktversagen liegt nicht mehr vor, sodass ein staatliches Eingreifen an dieser Stelle nicht mehr notwendig ist. Außerdem erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die beteiligten Kommunen eine langfristige Planungssicherheit.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender

Markus Crößmann
SPD-Fraktion

Maximilian Schimmel
CDU-Fraktion

Für die Richtigkeit

Sebastian Sehlbach
Fraktionsgeschäftsführer